

JOIN OUR  
COMMUNITY!



# IXIO-DP3

## ÖFFNUNGS- & ABSICHERUNGSSENSOR FÜR AUTOMATIKSCHIEBETÜREN

(gemäß EN 16005 und DIN 18650,  
auch für Flucht- und Rettungswege)

Bedienungsanleitung für Softwareversion ab 0600  
(Siehe Produktetikett für Seriennummer)

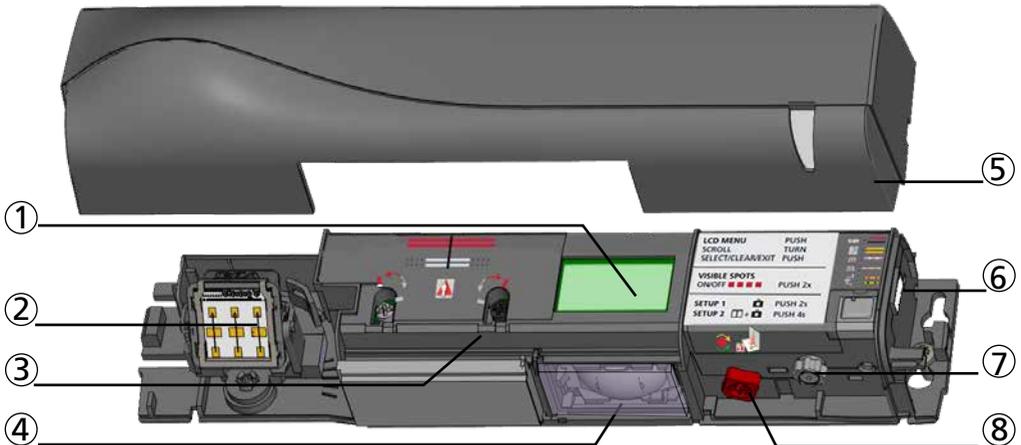


Laden Sie sich das BEA DECODER App für einen  
schnellen Überblick der Einstellungen runter.



DEUTSCH

### BESCHREIBUNG



- |  |   |
|--|---|
| 1. LCD                                 | 6. Hauptstecker                                     |
| 2. Radarantenne                        | 7. Einstellknopf                                    |
| 3. Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs | 8. Knopf für die Winkeleinstellung des AIR-Vorhangs |
| 4. AIR-Linsen                          |   |
| 5. Abdeckhaube                         |   |

### ZUBEHÖR



BA: Montagewinkel



CA: Deckeneinbausatz



RA: Regenhaube



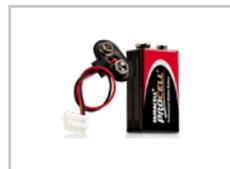
CDA: Adapter für  
Bogenschiebetür



Retrofit Interface:  
Platine für Umrüstungen



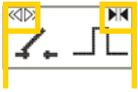
Türklingel Platine



9 V Batterie

# BENUTZUNG DES LCD-MENÜS

## ANZEIGE WÄHREND NORMALFUNKTION



Öffnungsimpuls Absicherung



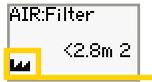
Negativ Bildanzeige = aktiver Ausgang



Um den Kontrast einzustellen, den grauen Druckknopf gleichzeitig drücken und drehen.

*Nur während Normalfunktion*

## WERKEINSTELLUNG GEGENÜBER GESPEICHERTEM WERT



abgebildeter Wert = Werkseinstellung



abgebildeter Wert = gespeicherter Wert

## MENÜ-NAVIGATION



Drücken für Zugang zum LCD



Passwort eingeben falls notwendig

*Nicht während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.*



Gewünschte Sprache wählen um Zugang zum 1. LCD-Menü zu erhalten.

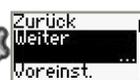
*Während der ersten 30 Sek. nach Einschalten der Stromversorgung oder später im Diagnosemenü.*



Bildlauf der Menü-Elemente



**Zurück** wählen um zur vorigen Anzeige oder zum vorigen Menü zurückzukehren.



**Weiter** wählen um zum nächsten Menü zu gehen:  
- Basiseinstellungen  
- Erweiterte Einstellungen  
- Diagnosemenü

## WIE ÄNDERT MAN EINEN WERT?



Bildlauf der Parameter



Drücken um Parameter zu wählen



*aktueller Wert wird zuerst abgebildet*



Bildlauf der Werte



*die übrigen Werte werden abgebildet*



Drücken um neuen Wert zu speichern



*neuer Wert wird abgebildet*

## WIE ÄNDERT MAN DEN ZIP?

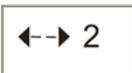


Siehe Application note ZIP CODE



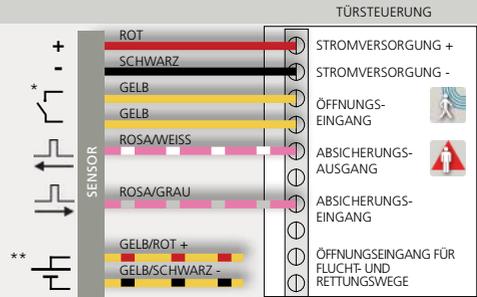
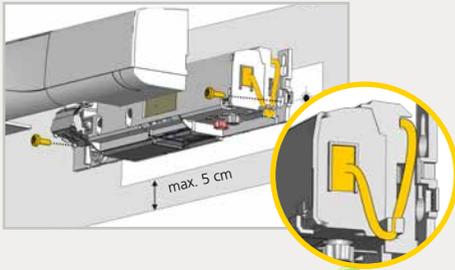
Bestätigen Sie den letzten Digit um den neuen ZIP zu aktivieren:  
- v = gültiger ZIP, die Werte werden dementsprechend geändert  
- x = ungültiger ZIP, keine Änderungen  
- v/x = gültiger ZIP, aber von einem anderen Produkt.  
Nur die vorhandenen Werte werden geändert.

## WERTKONTROLLE MITTELS FERNBEDIENUNG



Beim Drücken eines Parametersymbols auf der Fernbedienung, wird der gespeicherte Wert auf dem LCD-Display gezeigt. Nicht erst entriegeln.

## 1 MONTAGE & VERKABELUNG



**TIP!** Die Befestigung ist ACTIV8-kompatibel. Sorgen Sie für eine sichere Installation des Sensors.

\* Abhängig von den Einstellungen der AUSGANGSKONFIGURATION  
 \*\* Stromquellenausgang für Flucht- und Rettungswege (FRW)

**⚠ Polarität nicht invertieren!**

## 2 RADARAUSGANGSKONFIGURATION

### RELAISAUSGANG

nicht für Flucht- und Rettungswege (FRW)

NO: Schließer

NC: Öffner



ODER



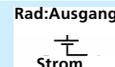
### FREQUENZAUSGANG

für Flucht- und Rettungswege (FRW)



### STROMQUELLenausGANG

für Flucht- und Rettungswege (FRW)



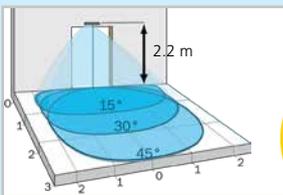
### INVERTIERTER FREQUENZAUSGANG

Für bestimmte Türantriebe (nicht für Flucht- und Rettungswege (FRW))

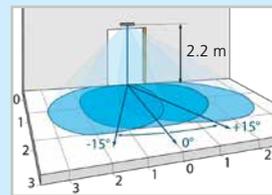
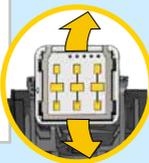


## 3 RADARÖFFNUNGSIMPULSFELD

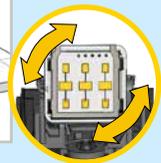
WINKEL



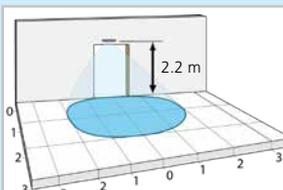
15° bis 45°, 30° ab Werk



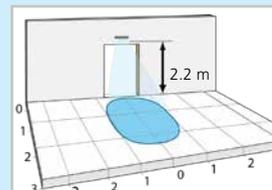
-15° bis 15°, 0° ab Werk



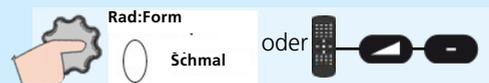
BREITE



BREIT : 4 m x 2 m  
Feldgröße: 9  
Filter: 2



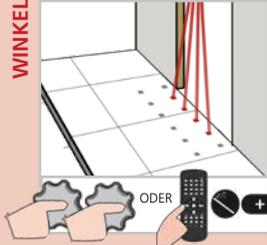
SCHMAL : 2 m x 2,5 m  
Feldgröße: 9  
Filter: 2



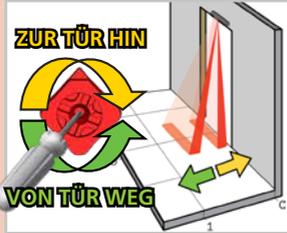
Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe des Sensors ab. Bei Fluchtwegtüren muss die ganze Breite der Türe abgedeckt sein.

## 4 INFRAROT ABSICHERUNGSFELD

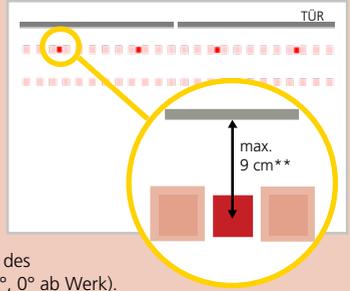
WINKEL



Sichtbare Spots\* aktivieren um Position der AIR-Vorhänge zu überprüfen.

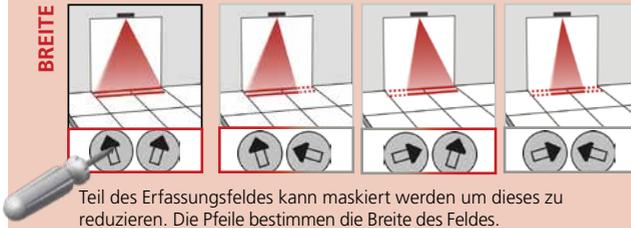


Falls notwendig, den Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen (von  $-7^\circ$  bis  $4^\circ$ ,  $0^\circ$  ab Werk).

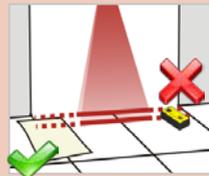


\* Sichtbarkeit hängt von Umgebungsbedingungen ab. Falls die Spots nicht sichtbar sein sollten, können Sie den Spotfinder zur Lokalisation der Vorhänge benutzen.  
 \*\* Der Abstand zwischen dem inneren Vorhang des Innensensors und dem inneren Vorhang des Außensensors muss immer kleiner als 20 cm sein. Der Abstand zum Türblatt hängt deshalb von der Dicke des Türblattes ab.

BREITE



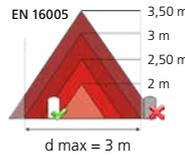
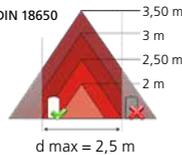
Teil des Erfassungsfeldes kann maskiert werden um dieses zu reduzieren. Die Pfeile bestimmen die Breite des Feldes.



Die Breite des gewünschten Feldes immer mit einem Stück Papier testen und nicht mit dem Spotfinder der das ganze Emissionsfeld erfasst.

**TIP!**  
Zusätzliche Einstellungen sind möglich mittels LCD oder Fernbedienung (siehe S. 5)

Montagehöhe	Erfassungsbreite
2,00 m	2,00 m
2,20 m	2,20 m
2,50 m	2,50 m
3,00 m	dmax
3,50 m	dmax



Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe und den Einstellungen des Sensors ab. Die ganze Breite der Tür muss bedeckt sein.

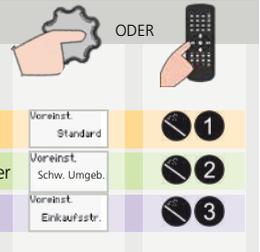
## 5 EINSTELLUNGEN

Eine der folgenden Voreinstellungen wählen oder den Sensor manuell einstellen (Siehe S. 5):

**STANDARD:** standardmäßige Innen- und Außeninstallationen

**SCHWIERIGE UMGEBUNGEN:** schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter

**EINKAUFSTRASSE:** Installationen in schmalen Fußgängerwegen



## 6 EINLERNEN



BITTE AUS DEM INFRAROTFELD TRETEN!

### EINLERNEN 1 (SCHNELL)

Referenzbild



### EINLERNEN 2 (MIT TÜRBEWEGUNG)

Türbewegungstest + Referenzbild



**TESTEN SIE OB DER SENSOR ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST BEVOR SIE DIE INSTALLATION VERLASSEN.**

# ÜBERSICHT DER EINSTELLUNGEN

## BASIS



Zurück

Weiter

## VOREINSTELLUNGEN

RAD: GRÖSSE

RAD: FORM

RAD: AUSGANG

AIR: FILTER

AIR: FREQUENZ

Weiter

Zurück

## ERWEITERT



Zurück

Weiter

RAD: FILTER

RAD: RICHTUNG

RAD: HALTEZEIT

AIR: BREITE

+

AIR: ANZAHL

AIR: MAX-ZEIT

AIR: AUSGANG

PULSEINGANG

UMLEITUNG

## WERKSEINSTELLUNGEN

TÜRKLINGEL\*

Weiter

Zurück

## DIAGNOSE



ZIP

ID #

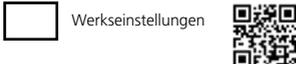
FEHLER

AIR: SPOTSICHT

AIR: V2 ENERG

AIR: V3 ENERG

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	+	-
Standard		Standard	Schw. Umgeb.	Einkaufs-straße					Werkseinstellungen für Immunitäten, AIR Anzahl und Umlenkung Erhöhte Immunitätsfilter, 1 Vorhang			
									Erhöhte Immunitätsfilter, Umlenkung = Bewegung und Anwesenheit			
klein	>	>	>	>	>	>	>		>	groß		
									Schl.: Schließer Freq.: gepulstes Signal ohne Erfassung (100 Hz) Strom: Stromquellenausgang (FRW)	breit	schmal	
Schl.	Öffner	Öffner	Schl.	Strom	Freq				Inv.freq.: Freq. in Erkennung (2,5 Hz)	Schl.	Inv.freq. Schl.	**
niedrig	normal	hoch	höher	höchst	normal	hoch	Auf einer Montagehöhe von 2,8 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß EN 16005 und DIN 18650 die Werte 6 und 7.					
A	B	Neben- oder gegenübereinander installierte Sensoren sollten verschiedene Frequenzen haben.										
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 / DIN 18650. IR Filter auf Werte 4 oder 5 ist nicht kompatibel mit IR Max. Zeit auf Wert 0   nicht erlaubt wenn der Sensor in Fluchtwegtüren eingesetzt wird.                 </div>												
niedrig		>	>	>	>	>	>	>	hoch			
Radar aus	bi	uni	uni EM	uni WEG	bi shop	uni shop	EM shop	EM: für Personen mit eingeschränkter Mobilität WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg shop: Anpassung der Feldgröße in kleinen Läden				
0,5 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	4 Sek	5 Sek	6 Sek	7 Sek	8 Sek	9 Sek			
												Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mittels Schraubenzieher am Melder einstellen.
Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung). Dieser Wert erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 und DIN18650.									
Bew.	15 Sek	30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	60 Min	un-endlich	Mindestwert für DIN18650: 1 Min Mindestwert für: EN16005: 30 Sek		
	pulse											
negativ	positiv											
Bew.	Bew. oder Anw.	Bew. und Anw.	Öffnungsausgang ist aktiv im Falle von:				0 Bewegungserfassung 1 Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung 2 Bewegungs- und Anwesenheitserfassung					
									Voll-Reset	Teil-Reset	Teil-Reset: Ausgänge werden nicht zurückgesetzt	
aus	0,05 Sek	0,10 Sek	0,25 Sek	0,50 Sek	0,75 Sek	1 Sek	1,5 Sek	2 Sek	5 Sek			



Werkseinstellungen

\*Parameter in Kombination mit einem Zubehör (siehe S. 1).  
Für mehr Infos siehe Bedienungsanleitung des Zubehörs.  
\*\* Einstellung nur über LCD zugänglich

alle Parameterwerte in gezipptes Format (siehe Application Note ZIP CODE)  
individuelle ID-Nummer  
die letzten 10 Fehler + Tagesanzeige  
Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen  
Signalamplitude auf Vorhang 1  
Signalamplitude auf Vorhang 2

— STROMVERSORG. Stromversorgung am Stromstecker  
— BETRIEBSZEIT Dauer seit 1. Spannungszuschaltung  
— FEHLER LÖSCHEN löscht alle gespeicherten Fehler  
— PASSWORT Passwort für LCD und Fernbedienung (0000 = kein Passwort)  
— SPRACHE Sprache des LCD-Menüs  
— ADMIN Code eingeben für Admin Modus

# STÖRUNGSBEHEBUNG

E1		Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	1 Sensor austauschen.
E2		Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	1 Stromversorgung überprüfen (LCD: Diagnosemenü). 2 Verkabelung überprüfen.
E4		Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	1 Den Winkel der AIR-Vorhänge verringern 2 Den AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte $\geq 2,8$ m). 3 1 Vorhang deaktivieren.
E5		Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie. Der Sensor wird durch externen Elementen gestört.	1 Den Winkel der AIR-Vorhänge leicht erhöhen. 1 Die Ursache der Störungen beseitigen (Lampen, Regen, Gehäuse der Türsteuerung korrekt erden).
E6		Die ORANGE LED blinkt 6 x.	Der Radarausgang ist defekt.	1 Sensor austauschen.
E7		Die ORANGE LED blinkt 7 x.	Der interne Test des Radars ist gestört.	1 Radarkalibrierung starten (Abdeckung geschlossen) 2 Größe des Radaröffnungsfelds durchschreiten und dabei überprüfen. 3 Blinkt die orangene LED weiterhin oder lässt sich kein ausreichend großes Erfassungsfeld einrichten, Sensor austauschen.
E8		Die ORANGE LED blinkt 8 x.	Der AIR-Energiesender ist defekt.	1 Sensor austauschen.
E9		Die ORANGE LED blinkt 9 x.	Die interne Referenz des Radars ist falsch.	1 Sensor austauschen.
		Die ORANGE LED ist an.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen
		Die ROTE LED blinkt schnell nach Einlernen mit Türbewegung.	Der Sensor sieht die Tür während des Einlernens mit Türbewegung.	1 Die AIR-Vorhänge von der Tür entfernen. 2 Den Sensor so nah wie möglich an die Tür installieren. Falls notwendig, das Montagezubehör benutzen. 3 Ein Einlernen mit Türbewegung starten.
		Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor vibriert. Der Sensor sieht die Tür. Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen. 1 Ein Einlernen mit Türbewegung starten und AIR-Winkel ändern. 1 Den AIR-Immunitätsfilter auf 3 (< 2,8 m) erhöhen. 2 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.
		Die GRÜNE LED blinkt schnell, wenn eine Bewegung erkannt wird.	Der interne Test des Radars wird durch Umwelteinflüsse gestört.	1 Radarkalibrierung starten (Abdeckung geschlossen) 2 Größe des Radaröffnungsfelds durchschreiten und dabei überprüfen.
		Die GRÜNE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor wird durch Regen oder herunterfallende Blätter gestört. Geisteröffnung durch Türbewegung. Der Sensor vibriert. Der Sensor sieht die Tür oder andere sich bewegende Objekte.	1 Voreinstellung 2 oder 3 wählen. 2 Den Radar-Immunitätsfilter erhöhen. 1 Den Radarwinkel ändern. 1 Überprüfen ob Sensor und Türprofil korrekt befestigt sind. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen. 1 Objekte wenn möglich entfernen. 2 Radarfeldgröße oder -winkel ändern.
		Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.		1 Verkabelung überprüfen.
		Die Reaktion der Tür und der LED stimmen nicht überein.		1 Ausgangskonfiguration überprüfen. 2 Verkabelung überprüfen.
		Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	1 Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.

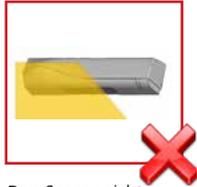
## LED-ANZEIGE



## MONTAGEHINWEISE



Den Sensor gut befestigen um extreme Vibrationen zu vermeiden.



Den Sensor nicht abdecken.

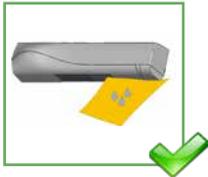


Nähe zu Neonlampen oder sich bewegenden Objekten vermeiden.

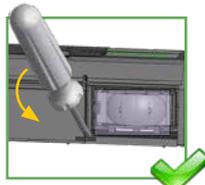


Vermeiden Sie stark reflektierende Objekte im IR-Erfassungsbereich

## WARTUNG



Es wird empfohlen die optischen Teile mindestens 1 Mal im Jahr oder mehr falls notwendig zu reinigen.

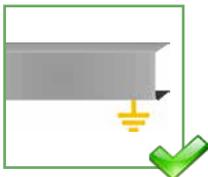


Zur vollständigen Reinigung entfernen Sie beide Fenster, indem Sie einen Schraubenzieher in die Aussparungen zwischen den beiden Fenstern stecken.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

## SICHERHEITSHINWEISE



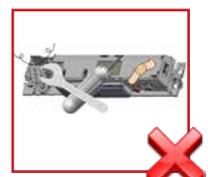
Achten Sie darauf, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.



- Der Sensor darf für keine anderen Zwecke als die vorgesehene Nutzung verwendet werden.
- Der Hersteller des mit dem Sensor ausgestatteten Türsystems ist für die Erfüllung der geltenden nationalen und internationalen Vorschriften und Sicherheitsstandards verantwortlich.
- Der Installateur ist gehalten, die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen sorgfältig zu lesen, zu verstehen und zu befolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu einem unsachgemäßen Betrieb des Sensors führen.
- Der Hersteller des Sensors kann für Personen- oder Sachschäden infolge einer unzulässigen Nutzung, Installation oder Einstellung des Sensors nicht haftbar gemacht werden.

## TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung*:	12 V - 30 V DC +/-10%
Leistungsaufnahme:	< 2,5 W
Installationshöhe:	2 m bis 3,5 m
Temperaturbereich:	-25°C bis +55°C; 0-95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Schutzklasse:	IP54 (IEC/EN 60529)
Störeinflüsse:	< 70 dB



Erfassungsmodus:	Bewegung Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	Anwesenheit Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar Sendefrequenz: 24,150 GHz Sendeleistung: < 20 dBm EIRP Dichte der Sendeleistung: < 5 mW/cm <sup>2</sup>	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Ausgang*:	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V DC/ 30 V AC - Schaltungsmodus: NO/NC - Frequenzmodus: pulsierendes Signal (f = 100 Hz +/- 10%) - Im invertierten Frequenzmodus: gepulstes Signal bei Erfassung (f = 2,5 Hz) Galvanisch isolierte Stromquelle Keine Bewegungserfassung: Stromquelle aktiv Freilaufspannung: 6,5 V Ausgangsspannung bei 10 mA: 3 V min. Typische Belastung: bis zu 3 Optokoppler in Reihe Bewegungserfassung: Stromquelle inaktiv Leerlaufspannung: < 500 mV	Eingang: Pulspolarität: Positiv oder Negativ (einstellbar) Impedanz: - Puls „positiv“: 2 K zur Masse - Puls „negativ“: 470 R zum + der Spannungsversorgung. Pulsspannung: 6 V bis 30 V Pulsdauer: 4 µs bis 500 µs; Tastgrad: max. 50%  Ausgang: Pulspolarität: Negativ Zustände: - Nicht-Erfassung: Puls zwischen dem + der Spannungsversorgung und 0 V - Erfassung: + der Spannungsversorgung Aufbau: offener Kollektor von 4,7 K bei 3,3 V Max. Ausgangsstrom: 25 mA bei einem externen Widerstand von 1 K bei 24 V
Sicherheitsstandards:	EN ISO 13849-1 PL «d» CAT. 2 EN 16005 (Notausgänge) DIN 18650-1 (Notausgänge) AutSchR  (gilt nur für RadarAusgang im Frequenzmodus und Stromquellenausgang)	EN ISO 13849-1 PL «c» CAT. 2 (unter der Bedingung dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro Türryklus testet)  EN 16005 (Schutzvorrichtungen) DIN 18650-1 (Schutzvorrichtungen) EN 12978

Änderungen vorbehalten.

Alle Werte gemessen bei spezifischen Bedingungen und bei einer Temperatur von 25°C.

\* Externe Stromquellen müssen innerhalb der vorgeschriebenen Spannungen liegen, max. 15W und doppelt isoliert sein von Primärspannungen.



BEA SA | UEGE Science Park | Allée des Noisetiers, 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | info-eu@beasensors.com | www.beasensors.com



Hiermit erklärt BEA, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinien befindet :

2014/53/EU (RED), 2006/42/EC (Machinery), 2011/65/EU (ROHS) .

EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer von TÜV NORD CERT: 44 205 13089612.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.

